

**Präsidiumssitzung des RVH
am Dienstag, den 23.08.2022
virtuell über Microsoft Teams**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Bernd Dankowski – Präsident (Club TdC)

Kathi Sigmund – Stellvertretende Präsidentin (FC St. Pauli) ab 19.48 Uhr

Alexander Böker – VP Leistungssport Rennsport und Offroad, KO Kommunikation (RG Uni Hamburg)

Jan Hatje – VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing (RG Hamburg)

Arne Naujokat – Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport (RSG Blankenese)

Hauke Schwarm – Vorsitzender Radsportjugend (RG Hamburg)

Ilka Kunz – Geschäftsführung (Cyclocross Hamburg)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Präsidiumssitzung vom 19.05.2022
3. Leistungssport
4. Wie lief es mit den Cycclassics-Rookies, Ausblick 2023
5. Breitensport
Hamburger Radsporttage 2023/2024
BRT 2024
6. Marketingaktivitäten (Arbeitsgruppe Logoüberarbeitung), Homepage, Kommunikation
7. Terminfindung Klausurtag, Verbandsstruktur
8. Forum Verkehrssicherheit, Arbeitskreis Radfahren
9. Terminfindung für Verbandsratssitzung im September (vor Ort)
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

B. Dankowski begrüßt die Anwesenden der virtuellen Sitzung um 19.05 Uhr.

TOP 2: Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Präsidiumssitzung vom 19.05.2022 wird einstimmig genehmigt. Die Sitzung am 20.06.2022 ist ausgefallen.

TOP 3: Leistungssport

H. Schwarm berichtet von Einsätzen der Radsportjugend u.a. bei der Randers Bike Week in Dänemark. Die Teilnahme sei aus sportlicher Sicht soweit erfolgreich gewesen, die Organisation (der Teilnahme) jedoch anspruchsvoll.

Bei den von der RG Hamburg durchgeführte Bemer Youngclassics konnte kein vollständiges Team aus Hamburg gemeldet werden. Für den Radsport-Verband Hamburg starteten zwei Starter aus Hamburg, zwei aus Greifswald, einer aus Bremen und einer aus Tschechien. Für alle Teilnehmenden war die Teilnahme an einem Etappenrennen mit einer profi-ähnlichen Ausstattung ein großes Erlebnis. Die Anwesenden freuen sich, dass mit Unterstützung von Ironman Hamburg so ein Rennen möglich wird.

In der U 19 Bundesliga habe sich L. Kitzki (Harburger RG) als großes Talent erwiesen. In den ersten Rennen sei er immer in den Top Ten zu finden gewesen, sei dann aber auch durch Defekte zurück geworfen worden.

Nächste Veranstaltung ist das Mannschaftszeitfahren in Genthin am 04.09.2022.

I. Kunz weist darauf hin, dass das Budget für den Leistungssport und die Jugend aufgrund gestiegener Kosten (u.a. für Mietwagen, Benzin und Unterkunft) inzwischen überschritten sei. Die Anwesenden weisen darauf hin, dass es nach zwei Jahren ohne eine nennenswerte Anzahl von Rennen enorm wichtig sei, dass die Jugendlichen an möglichst vielen Rennen teilnehmen könnten. Es solle notfalls auf Rücklagen zurückgegriffen werden.

A. Böker wird nicht wie geplant eine Präsentation bei der Mitgliederversammlung des Club TdC am 17.09.2022 halten können. Es wird besprochen, wer ersatzweise teilnehmen kann. Die Anwesenden freuen sich über die tolle langjährige Unterstützung durch den Club TdC.

TOP 5: Breitensport

Im Bereich Breitensport gibt es Überlegungen, eine geballte Wochenendveranstaltung durchzuführen, Motto „Hamburger Radsport-Tage“. Nachdem die Durchführung für 2023 unsicher erschien, kam unabhängig von den bisherigen Überlegungen der Betriebssportverband (Sparte Radsport) auf A. Naujokat zu, inwieweit eine Bewerbung für das Bundes-Radsport-Treffen in 2024 in Betracht käme. Aus Sicht von A. Naujokat könnten hier enorme Synergie-Effekte zum Tragen kommen, er steht der Idee ausdrücklich positiv gegenüber und wird das weitere Vorgehen mit den Verantwortlichen im Betriebssportverband und dem BDR besprechen und dabei die Vereine mit einbinden.

J. Hatje ergänzt, dass er sich vorstellen könne, dass die RG Hamburg auch eine entsprechende Rolle übernehmen könne. Für 2023 sollen dann einzelnen Punkte bereits ausprobiert werden. Hierzu steht A. Naujokat im Kontakt mit der Velo Hamburg, die die bisherige Zusammenarbeit ebenfalls intensivieren wolle. Eine erste Verzahnung könne dann mit der für den 04.06.2023 geplanten RTF der RG Uni Hamburg stattfinden, die dann auf das Wochenende der Velo Hamburg fällt.

Am 27.08.2022 findet der „Bahn für alle“ Tag auf der Radrennbahn statt. Hier wird ein vielfältiges Angebot nutzbar sein, welches Koordinator M. Hansel auf die Beine gestellt hat.

A. Naujokat kündigt an, mit einem Stand des Verbands vor Ort zu sein, um über Verband und Vereine zu informieren („welcher Verein ist der Richtige?“).

J. Hatje ergänzt, dass das neugestaltete Design für den Schaukasten nun vorliege und ebenfalls zum „Bahn für alle“ Tag zum Einsatz kommen könne.

TOP 4: Cyclastics Rookie Programm

A. Böker berichtet von den diesjährigen Erfahrungen beim Cyclastics Rookie Programm. Die Stimmung unter den Teilnehmenden sei grandios gewesen, was nicht nur daran gelegen habe, dass in 12 Wochen Training nur eine Fahrt im Regen absolviert werden musste.

Alle Teilnehmenden seien happy und glücklich gewesen und schneller als erwartet ins Ziel gekommen, er habe Sonntag vor Ort nur in strahlende Gesichter gesehen und einen Gänsehautmoment erlebt. Ironman möchte das Rookie Programm wieder mit uns durchführen und auch die Teilnehmenden haben tolles Feedback gegeben. Ein Dank gelte allen Trainer*innen wie H. Schwarm, F. Robben, K. Sigmund und allen weiteren, die das Projekt unterstützt haben, so zum Beispiel Concept Cycles Hamburg (L. Krüger), die mit Räumlichkeiten für die Theorie-Einheiten ausgeholfen haben.

Für die Koordination steht A. Böker im kommenden Jahr nicht zur Verfügung, diesen Part wird voraussichtlich F. Robben übernehmen.

Aus der Frauen-Rookie-Gruppe „sporting hamburg“ vermeldet K. Sigmund ebenfalls gute Erfahrungen, auch hier waren die Teilnehmerinnen begeistert. Aus Sicht eines Guides kann K. Sigmund berichten, dass sie keine Unfälle erlebt habe, die Stimmung auf der Strecke gut gewesen sei und die Fahrt entspannt.

A. Naujokat ergänzt, dass es wünschenswert wäre, wenn es im kommenden Jahr wieder einen gemeinsamen Stand von BDR und RVH auf den Cyclastics gäbe. Gerade für die Rookies könnte dort eine Einstiegshilfe geboten werden, ob und welcher Verein am besten passt.

TOP 6: Marketing (Veranstaltungen, Sonstiges)

J. Hatje stellt unter dem Motto „Bock auf Gemeinschaft“ verschiedene Plakat- und Social Media-Motive vor, die zukünftig für das Marketing des Verbandes und seiner Mitgliedervereine zum Einsatz kommen können. Ziel sei es, Menschen in die Vereine zu bekommen.

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Homepage in diesem Zusammenhang auf aktuellen technischen Stand gebracht werden soll. Das überarbeitete Logo und die neuen Motive für das Marketing sollen dann auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt werden.

Auf Anfrage von I. Kunz wird entschieden, dass die anstehende Beschaffung von Kommissärsbekleidung auf Verbandskosten abgewickelt werden soll. A. Naujokat weist darauf hin, dass für das neue Jahr Bekleidung für diejenigen, die den Verband auf Messen und anderen „Außenterminen“ vertreten, ebenfalls notwendig sei. Hier könne aber noch bis zum Jahresende auf Änderungen im Design gewartet werden.

TOP 7: Klausurtag

Der geplante Klausurtag zu den Fragen wie „wofür steht der Verband“, „was verspricht der Verband“ und weiteren strukturellen Fragen soll am 31.10.2022 zwischen 13 und 18 Uhr stattfinden. Die Themen müssen vorab vorbereitet werden, um die Zeit effizient zu nutzen.

TOP 8: Forum Verkehrssicherheit

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitgründen vertagt.

TOP 9: Terminfindung Verbandsrat

Der Verbandsrat im September soll nach Möglichkeit vor Ort stattfinden, nicht als Online-Termin. Ort und Zeit müssen noch gefunden werden.

TOP 10: Verschiedenes

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitgründen vertagt.

Um 21.03 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung. Die nächste Präsidiums- und Verbandsratssitzung findet im September statt, die genaue Terminfindung folgt.

Protokoll: A. Naujokat
Hamburg, den 24.08.2022